

TERMINE

WOLFERSWEILER

Verein Novallis verkauft Kalender für 2013

Am Sonntag, 18. November, ist der Ausstellungsraum in der Alten Schule in Wolfersweiler das letzte Mal in diesem Jahr in der Zeit von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Bei dieser Gelegenheit kann auch der Kalender des historischen Vereins Novallis für das Jahr 2013 für sieben Euro gekauft werden. Er ist außerdem in der Bäckerei Schmidt, bei Alexander Linz in der Bierstraße und bei Obst- und Gemüse Heckmann in Hirstein erhältlich. *red*

• Weitere Infos: Telefon (0 68 52) 8 19 97.

SITZERATH

Nagelschmiede noch einmal geöffnet

Letzmal in diesem Jahr ist die Sitzerather Nagelschmiede am Sonntag, 18. November, zwischen zehn und zwölf Uhr für Besucher geöffnet. *mat*

GRÜGELBORN

Senioren treffen sich in der Mehrzweckhalle

Zu einem Ehrennachmittag für die Grügelborner Bürger, die 65 Jahre und älter sind, lädt der Ortsrat für Sonntag, 18. November, 15 Uhr, in die Mehrzweckhalle ein. *gtr*

WALHAUSEN

AG der Vereine lädt zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Walhauser Vereine ist am Sonntag, 18. November, 18 Uhr, in der Köhlerhalle. *mat*

HASBORN-DAUTWEILER

Katholische Frauen treffen sich zum Kaffee

Der Elisabethen-Kaffee der katholischen Frauengemeinschaft Hasborn-Dautweiler findet am Sonntag, 18. November, 14.30 Uhr, in der Kulturhalle statt. *gtr*

NIEDERLINXWEILER

Fußballclub wählt Vorstand neu

Der Niederlinxweiler Fußballclub lädt seine Mitglieder für Sonntag, 18. November, 18 Uhr, in das Clubhaus zur Generalversammlung ein, die mit Neuwahlen für den Vorstand verbunden ist. *gtr*

OSTERTAL

Oldtimerfreunde fahren zu John-Deere-Werken

Die Oldtimerfreunde Ostertal fahren zu einer Betriebsbesichtigung der John-Deere-Werke nach Mannheim und Bruchsal. Die Fahrt mit dem Bus findet am 3. Dezember statt. Es sind noch einige Plätze frei. *red*

• Anmeldung bei Thomas Bettinger, Telefon (0 68 58) 64 97, oder Bernd Hettrich, Telefon (01 52) 07 60 07 75.

PRODUKTION DIESER SEITE: HANNELORE HEMPEL, MCG, ULRIKE OTTO

ST. WENDELER ZEITUNG

Redaktion:
Telefon (0 68 51) 9 39 69 50
E-Mail redw@sz-sb.de

Volker Fuchs (vf), Mathias Winters (pum)
(beide Regionalleitung)

Hannelore Hempel (he), Melanie Mai (him),
Ulrike Otto (uo), Evelyn Schneider (evy),
Matthias Zimmermann (hgn)

Mia-Münster-Straße 8, 66606 St. Wendel

Gewerbliche Anzeigen:
Telefon (0 68 51) 9 39 69 31
Fax (0 68 51) 9 39 69 39

So vermessen wir die Welt

Mathe-Prof lockt mit einem Film über eines der größten Zahlengenie

Hat Sie das Foto gefangen? Dann kehren wir mal rasch zur kühlen Rechnerei zurück. Obwohl der frivole Filmausschnitt durchaus was mit der neuen Aufgabe zu tun hat. Was? Das verrät Rainer Roos nun.

Von Mathe-Professor Rainer Roos

Carl Friedrich kommt ins Kino, mit Alexander. Carl Friedrich Gauß und Alexander von Humboldt. In der Verfilmung von Daniel Kehlmanns Bestseller „Die Vermessung der Welt“. Sogar in 3D. Die Filmkritiken sind durchwachsen, aber das Buch ist unzweifelhaft Klasse. Falls Sie es noch nicht gelesen haben, holen Sie es nach. Sie werden es nicht bereuen.



Rainer Roos

Gauß, der große Gauß, war nach Einschätzung vieler der größte Mathematiker aller Zeiten. Er nannte die Zahlentheorie die Königin der mathematischen Wissenschaften. Aus aktuellem Anlass und ihm zu Ehren unsere heutigen Herausforderungen, Zahlentheorie,

Mathe macht Spaß
SZ-Aktion

reine Mathematik. Allerdings nicht auf seinem Niveau, nicht in seiner Liga, wir spielen in der Amateurklasse. In der Zahlentheorie geht es um natürliche Zahlen. Das sind die Zählzahlen, 1, 2, 3, 4, ...

Heute reden wir über Teilbarkeit. Sie wissen sicher, wann eine Zahl durch 2 oder 4 oder 8 teilbar ist.

■ **Unsere erste Frage, Ihre erste Aufgabe:** Wie stellt man dies fest? Als Test: Ist 7933220074711471355984 durch 8 teilbar? Stottern Ihr Taschenrechner? Das war einfach. So geht's weiter.

■ **Unsere zweite Frage, Ihre zweite Aufgabe:** Wie überprüft man, ob eine Zahl durch 5 teilbar ist? Oder 25. Als Test: Ist 20010234567890055 durch 25 teilbar? Immer noch einfach, aber jetzt jenseits von 2 und 5.

■ **Unsere dritte Frage, Ihre dritte**



Der Film „Die Vermessung der Welt“ befasst sich nicht nur mit nackten Tatsachen. Der Streifen, der zurzeit in den Kinos läuft, beschäftigt sich mit Carl Friedrich Gauß, dem großen Mathematiker, der fürs heutige Matherätsel Pate stand. Aber nicht nur darum geht's in dem Werk. Auch um Nina, von Anastasiya Kyryliuk dargestellt, wie in dieser erotischen Szene. ARCHIVFOTO: WARNER BROS/DPA

Aufgabe: Wann ist eine Zahl durch 3 teilbar?

■ **Und als Zusatzfrage:** Warum?

Wie ist es mit Teilbarkeit durch 9? Auch hier ein Test: Ist 99573210001234 durch 9 teilbar? Bei Teilbarkeit durch 11 wird es schwieriger.

■ **Unsere vierte Frage, Ihre vierte Aufgabe,** ohne Taschenrechner oder sonstige Hilfsmittel: Ist 134636 durch 11 teilbar? Bei Teilbarkeit durch 7, 13, 17 und größere Primzahlen herrscht meistens Schweigen. Aber auch hier gibt es einfache Tests. Teilbarkeit auf 7 kann man auf folgende Art überprüfen:

Streiche die letzte Ziffer der Zahl, ziehe das Doppelte der gestrichenen Ziffer von der Restzahl ab. Die neue Zahl ist genau dann durch 7 teilbar, wenn es

die ursprüngliche war. Ein Beispiel:

10017.

1001-2-7=987.

Dies ist die neue Zahl. Es geht so weiter:

98-2-7=84.

Dies ist die neue Zahl.

8-2-4=0.

0 ist durch 7 teilbar, also auch 10017.

Oder 10019:

1001-2-9=983

98-2-3=92

9-2-2=4.

4 ist nicht durch 7 teilbar, also auch nicht 10019.

■ **Unsere Frage außer Konkurrenz:** Warum funktioniert dies?

Zwei Anmerkungen am Ende: Es gibt viele weitere Tests

für Teilbarkeit durch 7. Ähnliche Verfahren wie das hier beschriebene kann man für Teilbarkeit durch jede Primzahl formulieren, die größer als 7 ist. Auch in der Amateurklasse gibt es glänzende Spielzüge.

Noch nicht
genug geknobbelt?
Dann ab nach Tholey!

Tholey. Zahlen – für die einen spröde, trockene und völlig abstrakte Materie; für die anderen nicht nur unglaublich spannend und lebendig, sondern faszinierende Grundstruktur, die eine geheimnisvolle Grammatik unserer Realität widerspiegelt.

Professor Rainer Roos will am Dienstag, 20. November, ab 19.30 Uhr, im Tholeyer Rathssaal über den Zauber der Zahlen und Figuren sprechen. Der Eintritt ist frei. Der Winterbacher Mathematiker lehrte an der Hochschule für Technik in Karlsruhe. Er leitete unter anderem das Projekt Mathematik für Nichtmathematiker. Für seine Ideen und Konzepte in der Hochschullehre zeichnete ihn Baden-Württemberg 1999 mit dem Landeslehrpreis aus. Studenten kürten ihn zum besten Prof. *red*

AUF EINEN BLICK

Wer die Fragen beantworten kann, schickt die Lösung an die St. Wendeler Lokalredaktion der Saarbrücker Zeitung.

Bis Freitag, 30. November, haben Sie Zeit. Dann muss die Antwort in der Redaktion angekommen sein.

Zehn Gutscheine zu je zehn Euro für das Tholeyer Schaumbad werden verlost, von der Gemeinde gestiftet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Mathelösung erfahren SZ-Leser in der Ausgabe vom Samstag, 1. Dezember, oder in einer der folgenden.

Adresse: Stichwort „Vermessen“ an die St. Wendeler Redaktion: Saarbrücker Zeitung, Mia-Münster-Straße 8, 66606 St. Wendel, Fax: (0 68 51) 9 39 69 59, E-Mail: redw@sz-sb.de. *red*

THW ehrt langjährige Mitglieder

Beim Kameradschaftsabend in St. Wendel wurde die Jugendarbeit gelobt

St. Wendel. Im Bliesener Pfarrzentrum feierten die Mitglieder des Technischen Hilfswerkes (THW) St. Wendel und seine Helfervereinigung einen Kameradschaftsabend, zu dem auch Geschäftsführer Sebastian Hohmann aus Merzig gekommen war. Der Ortsvorsteher von St. Wendel, Kurt Wiese (CDU), lobte in seiner Ansprache besonders die gute Jugendarbeit der Hilfsorga-

nisation. Fünf Mitglieder wurden an diesem Abend für ihre Treue geehrt: Sven Peter, Martin Klees und Klaus Dhum für 20 Jahre sowie Kurt Wagner und Norbert Maldener für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Zum zusätzlichen Jugendbetreuer wurde Marko Schirra berufen. Mitbeauftragter für die Öffentlichkeitsarbeit ist jetzt Marc Schmitt. Wie schon in den ver-

gangenen Jahren gibt das THW St. Wendel auch für 2013 wieder einen Monatskalender heraus. Auf den dreizehn Hochglanzfotos sind Einsätze und Übungen zu sehen, die dieses Jahr stattgefunden haben. Der Kalender, der mit einer Spirale gebunden ist, kostet drei Euro. *gtr*

www.thw-sankt-wendel.de



Die Jubilare wurden beim THW für ihre Arbeit in der Ortsgruppe ausgezeichnet. FOTO: THW/MARKUS TRÖSTER

Gemeinschaftsschule
Freisen präsentiert
Bildungskonzept

Freisen. Die Gemeinschaftsschule Freisen lädt die Eltern der Viertklässler zu einem ersten Informationsabend ein. Am Montag, 19. November, stellen Schulleiter Rolf Mohr und sein Stellvertreter Clemens Wilhelm um 19 Uhr im Hauptgebäude, Schulstraße 43, das pädagogische Konzept der Freisener Schule vor. Thematisiert werden unter anderem die Bereiche Wertschätzung, Heterogenität, Pensenpläne, Pensenbuch, Inklusion, innere Differenzierung, individuelle Förderung, Eingangsdagnostik, selbstständiges und projektorientiertes Lernen, kooperatives Unterrichten sowie die modulierte Lehrerbildung. Über die Bildungswege der Gemeinschaftsschule bis zum Abitur am Standort Freisen wird die Schulleitung in einer zweiten Veranstaltung am Montag, 17. Dezember informieren. *red*

Frauenbund blickt
auf die Legende der
Heiligen Helena zurück

St. Wendel. Der Frauenbund St. Wendel (KDFB) lädt zum Namensfesttag am Montag, 19. November, 15 Uhr, ins Cusanushaus ein. In diesem Jahr der Heilig-Rock-Wallfahrt stellt der Frauenbund die Heilige Helena vor. Helena reiste im Alter von 76 Jahren nach Palästina, um die heiligen Stätten aufzudecken. Der Legende nach fand sie den Rock Jesu, der ohne Naht gefertigt worden war. Vor 500 Jahren war Kaiser Maximilian I. zu einem Reichstag in Trier. Auf sein Drängen wurde der Heilige Rock aus dem Hochaltar entnommen. Das war der Anfang einer 500 Jahre anhaltenden Wallfahrt zum Heiligen Rock. *red*

Gebetskette und
Abendlob für den
Frieden im Bliestaldom

Bliesen. Der Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius Bliesen lädt am Sonntag, 18. November, 19 Uhr, zum „Gebet für den Frieden in der Welt“ ein. Die Teilnehmer bilden eine Gebetskette um den Bliestaldom, anschließend ziehen sie in einer Lichterprozession in die Kirche ein, in der dann ein Abendlob stattfindet.

Es wird gestaltet von den Bleischälern des Musikvereins Bliesen, dem Familiengottesdienstteam und Christoph Demuth an der Orgel. *red*

Religiöse und klinische Ansätze
zum Thema Trauer und Depression

Tholey. Einen Vortrag zum Thema „Mater Dolorosa – Trauer, Depression und Schmerz“ gibt es am Montag, 19. November, 18.30 Uhr, in der Benediktinerabtei Tholey, im Pavillon des Gästehauses St. Lioba. Referent ist Professor Wolfgang Werner, ärztlicher Direktor des Landeskrankenhauses Merzig. Der Referent hat sich durch sein reformerisches Wirken in der klinischen Psychiatrie in Merzig, im Saarland und auch weit darüber hinaus in anderen europäischen Ländern einen Namen gemacht. 1978 hat Werner den Dienst als ärztlicher Direktor des Landeskrankenhauses Merzig angetreten und sich erfolgreich für eine gemeindenahere, patientenorientierte und offene psychiatrische Regelversorgung eingesetzt.

Die Erfahrung von Trauer, Schmerz und Depression ist zutiefst menschlich. Gerade im November, der vermeintlich tristen Jahreszeit, sind diese Themen aktuell. Krankheit und Tod sind aber nicht zeitlich beschränkt, sondern allgegenwärtig. Diese Urfahrungen des Menschen finden vielfältigen Ausdruck in Religion, Medizin und Kunst. Die Betrachtung der Mater dolorosa,



Mater dolorosa von Rembrandt, um 1660. QUELLE: WWW.WIKIPAININGS.ORG

der schmerzhaften Mutter Gottes, versinnbildlicht menschliches Leid. Im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Glaube erlaubt die Kunst eine Näherung an diese Urfahrungen des Menschen.

Es gibt eine Einführung von Albert Bagood. Nach dem Vortrag ist Gelegenheit zur Diskussion. Den Abschluss bilden ein Nachwort von Pater Albert und die Verabschiedung durch Pater Mauritius. Der Eintritt ist frei.

Im Vorfeld des Vortrags findet an diesem Sonntag, 18. November, ab 11.15 Uhr eine Ausstellung zur Marienverehrung im Petrus-Borne-Zentrum statt. Der Eintritt ist frei. *red*